Hermannzeitung

unregelmäßig erscheinende Zeitung für die Eltern der Hermannkinder
Auflage: 240, Juni 2016
V.i.S.d.P
Renate Krickel, Schulleiterin
Hermannstraße 5
52220 Stolberg
Email: krickel@hermannschuleweb.de

Schulministerin Löhrmann im Gespräch mit Hermannkindern

Wie sieht gelungene Integration aus und was kann Schule dazu beitragen?

Miteinander Lernen trägt dazu bei, dass miteinander Leben gelingt: 30 Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund sprachen mit Schulministerin Sylvia Löhrmann am 6. April 2016 im Rahmen der Veranstaltung *So wachsen wir zusammen – unser gemeinsames Zuhause in der StädteRegion Aachen.- Perspektivwerkstatt Integration* über die unterschiedlichen Facetten von Integration in Schule und im Stadtteil.

In offener und zugleich geschützter Atmosphäre berichteten die Schülerinnen und Schüler, zwischen neun und 21 Jahren, aus ihren Perspektiven, von ihren Erfahrungen und wie sie selber Verantwortung übernehmen und ihre Zukunft gestalten können.

In drei Gesprächsrunden haben sich Kinder und Jugendliche der Grundschule Hermannstraße (Stolberg), des Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung und des Geschwister-Scholl-Gymnasiums (Aachen) sowie Jugendliche aus dem Projekt *Das geht! Dialog zwischen Jugend und Politik des Regionalen Bildungsnetzwerkes der StädteRegion Aachen* mit Ministerin Löhrmann darüber ausgetauscht, wie Integration gelingen und was Schule dazu beitragen kann und muss.

Gerade die Grundschulkinder erlebten die Vielfalt ihrer Herkunft als Normalität. Soziale Konflikte und Streit entstünden meist in den Pausen und wenn neue Kinder dazukommen, insbesondere, wenn diese noch nicht so gut deutsch könnten. Allen Kindern war es wichtig, dass man in der Schule lernt, dass es Regeln gibt, wie man Streit löst und gut miteinander umgeht. (www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Integration/Perspektivwerkstatt-Integration/)

Wir danken
- Karima Alfaidy,
- Lars Heesen
- Şükran Karaköse
- Glodia Plamerdi Nsimba
- Edon Amidi
- Omidreza Nabizada
- Daorsa Smaijlji,
- Faris Naif
- Lamar und Sehdra aus der Willkommengruppe

und allen Eltern für die Bereitschaft zur Mitarbeit.

Mehr dazu unter https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Integration/Perspektivwerkstatt-Integration/

Aus dem Schulleben– Kunst und Musik

Landesprogramm „Kultur und Schule" geht in das dritte Jahr!

Schon zum dritten Mal sind Hermannkinder mit dem Projekt „Sachensucher" zu Künstlern und Künstlerinnen geworden. Unter Anleitung von Künstlerin Dörte Köstlin-Thompson und Sozialpädagogin Ulrike Zohlen-Klöpper bauen, malen und formen die Kinder kleine Kunstwerke aus Fundsachen und schreiben Geschichten dazu!

Eine elektrische Gitarre kann ganz schön Krach machen!

Schulsingen und Chor

Jeden Freitag in der ersten Stunde treffen sich alle Kinder und das Lehrerinnenteam der Hermannschule zum gemeinsamen Singen in der Turnhalle. Musiklehrer Peter Verhees hat schon einige Instrumente erklärt, unser Chor übt dort regelmäßig mit den anderen Kindern und dem Lehrerinnenchor seine Lieder. Der Lehrerinnenchor der Hermannschule trifft sich jeden Donnerstag nach dem Unterricht zum Üben. Der Kinderchor der Hermannschule trifft sich gemeinsam mit den Kindern der Willkommensgruppe jeden Dienstag zum Singen.

Der Kinder- und Lehrerinnenchor der Hermannschule hatte schon einen Auftritt im Zinkhütter Hof am 5. März. Am 9. Juni traten alle wieder auf beim Tag des Ehrenamtes in der Burg Stolberg.

We are the world– we are the children! Dieses Lied von Michael Jackson hat so manchen Zuschauer zu Tränen gerührt!

Peter Verhees an der Gitarre bringt uns fast jeden Freitag ein neues Lied bei.

Aus dem Schulleben– Sport

Volkslauf Breinig läuft

Es war super und wir waren dabei! Wir... Das waren 24 Kinder, 4 Lehrer und einige Eltern, die uns begleitet und zugejubelt haben. Wir trafen uns am 5.Mai um 9:00 Uhr vor der Schule, um dann gemeinsam nach Breinig zu fahren. Dort sollten die Staffelläufe um ein großes Einkaufszentrum stattfinden. Eine Runde war 300m lang. Etrit, Diella und Ayoub waren so begeistert, dass sie noch einmal bei dem Einzellauf U12 (unter 12 Jahren) starteten. Sie mussten 900m laufen. Etrit wurde hierbei in seiner Altersklasse sogar Erster und gewann einen Pokal! Alle haben sich super angestrengt und sind toll gelaufen.

Und das Tollste ist: Wir haben 400 Euro für unseren Förderverein erlaufen!

1.und 2. Schuljahr: Sohaila Al Dinany, Enes Altin, Efe Firat, Andreas Moor, Helin Özdal Juel Spreitzer. Sie belegten einen tollen 16. Platz

Staffel 24: Betreut von Frau Vorlob, mit Mehmet Demir, Etrit Avdyli, Omid Reza Nabizada, Felipe Santos, Diella Avdyli und Haschem Dahei landeten **auf dem sensationellen 7. Platz.**

Die Staffel 23: Von Frau Braun betreut mit Ayoub Achrifi, Saman Al Dinany, Dunya Djaber, Arda Igneci, Kledi Vogli und Dehran Saliov erliefen sich superschnell den 11. Platz.

Die Staffel 25: Von Frau Krickel begleitet, mit Edon Amidi,Christos Alexandru, Emine Bagbudar, Fabian Metz, Emilia Körner und Laura Schreiber können stolz auf den Platz 20 sein. Es gab übrigens insgesamt 46 Staffeln.

Judo-Prüfung

Nach einem Schuljahr Training legten neun Kinder am 9. April die erste Gürtelprüfung ab. Lehrer Sebastian Strauch, Trainer Waldemar Broll und Prüfer Hubert Roder sind sehr stolz auf Adam Malki, Isil Topaloglu, Noreen Anas, Melis Topaloglu, Sara Boulouz, Hilal Senkon und Ayse Taskiner (von links nach rechts). Hinten steht noch Tayfun Kekeci.

Beim diesjährigen Actimonda-Fußballturnier im Aachener Tivoli haben 160 Grundschul-Mannschaften mitgemacht. Unser Team „Inter-Hermann" hat einen tollen 4. Platz geschafft! Herzlichen Glückwunsch an Luca Manole, Omidreza Nabizada, Mehmet und Fikret Demir. Unser Dank gilt Trainer Rui Ramos!

Höhepunkte im Schulleben

Schulfest am 23. April 2016

Am 23. April fand unser Schulfest statt. Wir feierten es in Anlehnung an das türkische Internationale Kinderfest 23 Nisa. Die Kinder präsentierten sich selbst und ihr Können! In der Turnhalle wurden sehr interessante Vorstellungen gegeben und jede Klasse machte ein Angebot zum Basteln oder Spielen. Das Schulfest wurde in einer Projektwoche vorbereitet. In dieser Projektwoche haben wir wieder daran gearbeitet, dass alle Kinder friedlich in unserer Schule zusammen leben. Das Thema der Projektwoche lautete deshalb „Mit Sprachen spielen!", denn wir möchten uns mit den vielen Sprachen unserer Kinder beschäftigen, um so auch mehr Verständnis füreinander zu entwickeln.

23. April Kinderfest

Die Feier für den 23. April hat in der Turnhalle begonnen und hier haben viele Kinder mit ihren Klassen Aufführungen gemacht. Während der Pause haben wir getrunken gegessen und später sind wir rausgegangen. Da hat Fr. Dellen mit uns Sackhüpfen gemacht, die THW (Technisches Hilfswerk) war auch da. Die THW hat einen Stand aufgebaut. Frau Krickel sagte, dass alle in die Turnhalle kommen sollen, da wieder die Aufführungen anfingen. Danach durften wir wieder raus und es gab viele Möglichkeiten in den Klassen, z.B. gab es Henna und wir konnten unser Gesicht anmalen lassen. Und um 15.00 Uhr war es zu Ende. Es hat Spaß gemacht! **Beyza 4b**

23 Nisan Çocuk Bayramı

23 Nisan kutlaması spor salonunda başladı ve burada çocuklar sınıflarında hazırladıkları gösterileri sundular. Arada mola verildi. Herkes birşeyler yiyip içebildi. Daha sonra dışarıya çıktık. Bayan Dellen bizimlere çuval yarışı yaptırdı. THW` de (Acil Yardım) çeşitli stantlariyle faaliyetlere katılmamızı sağladılar. Aradan zaman geçtikten sonra bayan Krickel bizleri yeni gösterileri izlememiz için tekrar spor salonuna çağırdı. Gösterilerden sonra tekrar dışarıdaki faaliyetlere katılabildik ve sınıflarda katılabileceğimiz birçok faaliyet vardı örneğin; kına ve yüzlerimizi boyatabildik. Okul şenliğimiz saat 15 ' de sona erdi. Çok

Fotos vom Schulfest:
www.hermannschule-stolberg.de

Das Schulfest hat einen Erlös von 900 Euro erzielt.
Die Hälfte des Erlöses wurde an den Förderverein der Hermannschule überwiesen. Die andere Hälfte haben wir der Unicef-Aktion „Kinder auf der Flucht" der Aachener Zeitung gespandet. Vielen Dank an die Eltern für die vielen Essensspenden und Geldspenden!

Hermann Gazetesi

Beiträge der Viertklässler aus der Arbeitsgemeinschaft Hermann Gazetesi

Karagöz

Ben Karagöz. Gözlerim kara, sakalım top gibi yuvarlaktır. Biraz kaba sabayımdır. Sesim kalındır. Benim okumam yazmam yoktur. Olur olmaz konuşurum. Çok sık yanlış yaparım. Hacivat`ı kızdırır, izleyicileri güldürürüm. Bizim onunla tartışmamız, rol icabıdır. Aslında birbirimizi çok severiz.

Hacivat

Ben Hacivat. İnce,narin yapılıyım. Sivri sakallıyım. Sesim incedir. Kibar ve nazik konuşurum. Zeki ve akıllıyım. Okur,yazarım. Bilgili ve kültürlüyüm. Bildiklerimi arkadaşım Karagöz`e öğretmeye çalışırım. Onun yanlışlarını düzeltirim, eleştiririm. Sık sık şakalaşırız. Oa kızarım ama asla vurmam. Bunu işimiz gereği yaparım.

Karagöz: Ich bin Karagöz. Schwarz sind meine Augen, kreisrund ist mein Bart. Derb bin ich und habe eine tiefe Stimme. Lesen und Schreiben kann ich nicht. Ich rede wie mir der Schnabel gewachsen ist, egal, ob richtig oder falsch. Den Hacivat verärgere ich, die Zuschauer bringe ich zum Lachen. Wir streiten uns, weil die Rolle es so will. Dabei mögen wir uns eigentlich doch sehr.

Hacivat: Ich bin Hacivat. Fein und zierlich bin ich und trage einen Spitzbart. Ich habe eine hohe Stimme und spreche höflich galant. Gescheit bin ich und mit Verstand. Ich lese und schreibe, bin hochgelehrt und kultiviert. Meinem Freund Karagöz gebe ich immer gern weiter, was ich weiß. Ich verbessere ihn und leite ihn an. Wir haben viel Spaß miteinander. Schlagen würde ich ihn nie, auch wenn ich mich schon mal über ihn ärgere. Das ist eben unsere Aufgabe.

Beim Schulfest hat Emircan 4b Demir aus das THW befragt:

Ein Mitarbeiter THW hat mir gesagt, dass ich 10 Jahre alt sein muss, damit ich mich bei ihnen anmelden kann. Die Aufgaben der THW sind Erste Hilfe anzubieten, Fahrzeugen in schwierigen Situationen und in Erdbebenregionen zu helfen.

Sie haben am Festtag Stationen aufgebaut, zum Beispiel durften wir sägen und hämmern und in das THW Auto einsteigen.

THW (Acil Yardım) görevlisi bana THW 'ye katılabilmek iin en az 10 yaşında olunması gerektiğini söyledi. THW 'nin görevlerinden bazıları ilkyardımda bulunmak, taşıtları zor durumdan kurtarmak, deprem bölgelerinde yardımda bulunmak. Okul şenliğimizde de farklı istasyonlarda alıştık. Örneğin; testereyle ağa kestik ve civi aktık ve THW aracına

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Stolberg

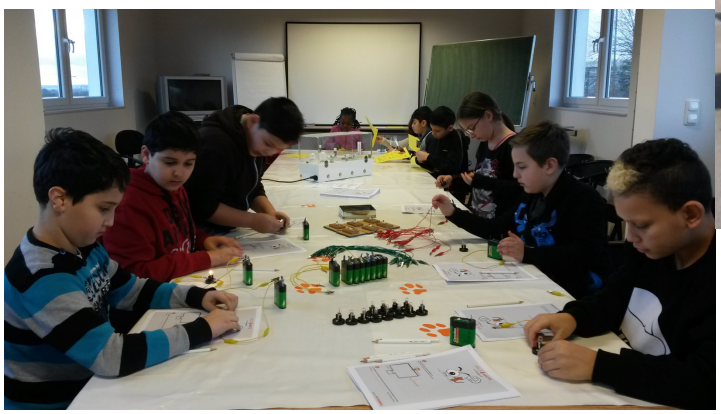
Oststraße 63
52222 Stolberg (Rheinl.)
Tel.: 02402 / 24708
Fax: 02402 / 91449
www.thw-stolberg.de

Werde doch Mitglied, wenn du 10 Jahre alt bist! Mädchen sind beim THW auch erwünscht!

Wir danken den Helfern und Helferinnen des THW für ihren Einsatz bei unserem Schulfest!

Besuch im STAWAG- Energiehaus

Im Energiehaus gibt es viele Anregungen, über den verantwortungsvollen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen nachzudenken. Zwei Dinge sind uns dabei besonders wichtig: Der sinnvolle Umgang mit Energie und der Einsatz von erneuerbaren Energien, vor allem der Solarenergie



ENERJİ EVİ

4a sınıfı otobüs ile STAWAG - Enerji Evine gittik. Bizi bayan Zimmermann karşıladı. Sınıf iki gruba ayrıldı. Bir kısmımız domino çalışması yaparken, öbür kısmımız pil, kablolar, küçük ampüler ile paralel ve seri bağlatıları kurmaya çalıştık. Bazı malzemelerle iletkenliği ve yalıtkanlığı denedik. Sonra teneffüste dışarıya yemek yemeğe çıktık. Yer çok ıslaktı, bizde model olarak duran itfaiye arabasına çıktık. Teneffüsten sonra bayan Zimmermann ile diğer kulübede çalıştık. Elektriğin eve nasıl ulaştığını ve hangi güçte olduğunu öğrendik. Bir bisiklete binip, kendimiz elektrik enerjisi ürettik. Hepimiz sırasıyla bu bisiklete bindik. Ampulün yanması, mp3 çaların çalışması ve su ısıtıcısının kaynamağa başlaması için ne kadar enerji gerektirdiğini deneyerek öğrendik. Elektrik tasarruf etmek için ne yapabileceğimizi ve elektriğin tehlikeleri üzerinde durduk. Nesibe Ş. (4a)

ENERJİ EVİ

Sınıfca körüklü otobüsle enerji evine gittik. Bizi enerji evinde bayan Zimmermann karşıladı. Orada iki gruba ayrıldık. Ondan sonra elektrik üreten bisiklete bindik. Ben birinci oldum. Teneffüs yaptık. Teneffüsten sonra diğer çalışmaya geçtik. İki türlü çalışma vardı. Oğlanlar kesti ve yapıştırdık ondan sonra değiştirdik. Arda İ. (4a)

Als erste haben wir zwei Gruppen gebildet und dann ist die erste Gruppe zu einem anderen Haus gegangen. Die zweite Gruppe ist in diesem Haus geblieben und sind nach oben gegangen. Die Gruppe hat sich auf die Stühle gesetzt und ein Blatt ausgefüllt, wir durften mit der Glühbirne experimentieren und ein Teil der Gruppe hat ein Dominospiel gelöst. Weil wir noch Zeit hatten, haben wir Beobachtungen zu unterschiedlichen Lampen durchgeführt. anschließend haben wir eine Pause gehabt. Nach der Pause sind wir dahingegangen, wo die erste Gruppe war. Dort haben wir Strom erzeugt, indem wir auf die Pedalen von dem Fahrrad getreten haben. Dort haben wir uns ein Kohlekraftwerk angeschaut. Dabei hat Frau Zimmermann Kohle genommen, diese angezündet und in das Modele eingesetzt. Als Druck entstand hat sie am Ventil gedreht und dann kam Dampf aus dem Modell. Später haben wir an einem Fahrrad selber Strom erzeugt. Anschließend haben wir uns eine kleine Modell Stadt angeguckt, weil wir sehen wollten wie der Strom in die Stadt kommt. Wir haben uns nochmals über die Gefahren des Stroms auseinandergesetzt. Wir haben auch gesehen wie wir Strom sparen können. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht!
Mehmet K. (4a)

STAWAG

Besuch aus der Türkei

Türkiye' den Misafirlerimiz

26 Nisan 2016 Salı günü saat 10' da İstanbul Küçükçekmece' den gelen misafirlerimiz Cemal Yılmaz (İlçe Milli Eğitim Müdürü), Necati Tekbas (İlçe Milli Eğitim Şube Müdürü) ve İlkokul Müdürleri Mustafa Onlar, Kenen Kılıçdere, Serdar Korkmaz, Osman Uzun, Ramazan Telseven ve Turgay Çapar idi. Onları fuayede karşıladık. Müdiremiz bize (Nesibe ve Yusuf, 4. Sınıf), Türkçe Okuma Yarışmasındaki başarımızdan dolayı misafirlerimize tercümanlık etme görevi vermişti. Okulumuzu tanıtmaya öğretmenler odasından başladık, oradan sekreterliğe ve müdür odasına geçtik. Bayan Krickel birşeyler anlattı ve sorulan sorulara cevap verdi. Sonra spor salonuna indik. müdiremiz okulumuz ile ilgili bilgiler verdi. Bilgisayar odasına ve okul kütüphanemize uğradık. Arkasından anadil dersi sınıfına girdik. Vedalaşmadan önce fotoğraf çekindik ve Türkiye' deki çocukların, mektup arkadaşı olmak için hazırladıkları mektupları verdiler.
Nesibe Ş. (4a)

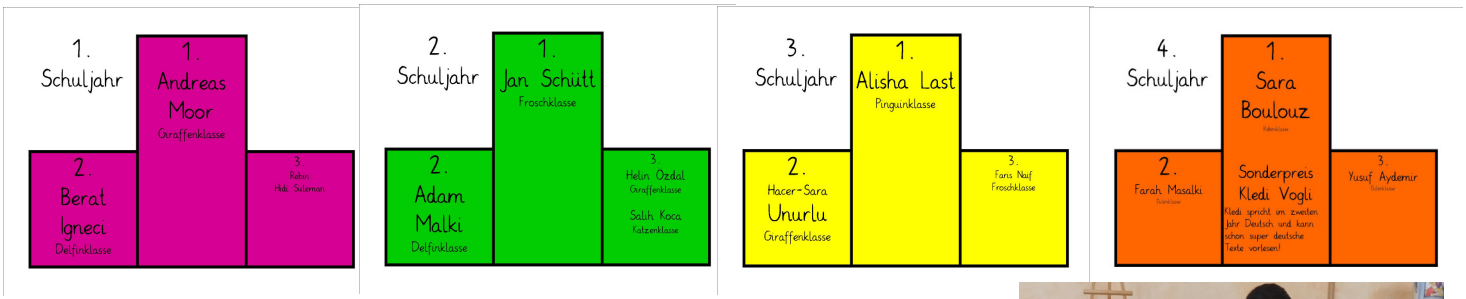
Die Herren aus der Türkei wurden von Schulleiterin Renate Krickel und dem stellvertretenden Vorsitzenden der Elternpflegschaft Herrn Peter Geisen-Mersmann begrüßt. Die Lehrerinnen Sevda Kilic und Melek Erginer kamen mit dem Übersetzen kaum noch hinterher, so viele Fragen stellten die Schulleiter! Zum Schluss wurden Geschenke ausgetauscht.

Die europäische Union bietet im Rahmen des Programms ERASMUS Schulleitern und Schulleiterinnen die Möglichkeit, Schulen in Europa zu besuchen. Genauer: Es handelt sich um ein einjähriges Erasmus+ Projekt im Rahmen *Job Observation* mit der Bezeichnung *„The Effect on the Quality of the Training of School Principals"*.
Das Berufskolleg Simmerath/Stolberg ist der organisierende Partner der entsendenden Provinzregierung Kucukcekmece, dem mit z.Zt. 800 000 Einwohnern größten und weiterhin expandierenden Vorort von Istanbul. Das Berufskolleg hat seit einigen Jahren einen sehr verlässlichen Austausch mit dieser Ortschaft. Auf Vermittlung von Edelgard Brüggmann vom Berufskolleg besuchte uns am 26. April eine Delegation aus der Türkei. Sie bestand aus diesen Herren:
Cemal Yilmaz, District National Education Director und die 6 Grundschuldirektoren Mustafa Onlar, Kenen Kilicdere, Serdar Korkmaz, Osman Uzun, Ramazan Telseven, Turgay Capar.

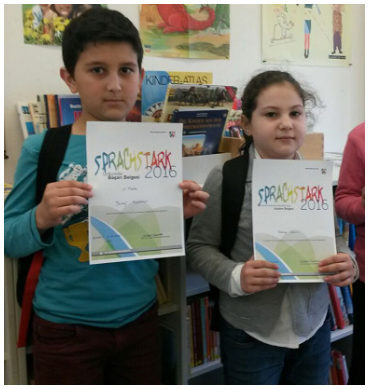
Nesibe und ich sind gegen Ende der Pause ins Foyer gegangen. Da waren Fr. Krickel und die Gäste (Schulleiter) aus Küçükçekmece/Istanbul. Wir hatten von Frau Krickel die Aufgabe erhalten die Gäste zu führen und zu übersetzen, weil wir beim Türkischen Lesewettbewerb erfolgreich waren. Wir haben gemeinsam in der Schule einen Rundgang gemacht. Wir fingen mit dem Lehrerzimmer an und führten sie anschließend ins Sekretariat und in Fr. Krickels Büro. Wir sind von hier aus in die Turnhalle gegangen. Fr. Krickel hatte erzählt, wie und wann die Turnhalle entstanden ist. Dann sind wir zum Computerraum, in die Leseinsel und anschließend in den HKU-Raum gegangen. Wir mussten wieder in die Klassen, deshalb haben wir uns verabschiedet. Sie gaben uns Briefe von ihren Schülern für eine Brieffreundschaft. **Yusuf Aydemir (4b)**

Aus dem Schulleben– Besondere Leistungen im Lesen

Das sind die Sieger des Lesewettbewerbes 2016:



Die Kinder mussten ein geübten und einen ungeübten Text vorlesen. Die Sieger und Siegerinnen des Lesewettbewerbs 2015 waren in diesem Jahr die Jury. Sie haben sehr fair geurteilt. Ganz herzlichen Dank an: Melannie Rammin, Tayfun Kececi, Evelina Savuskin (Hintere Reihe), Dila Durmaz, Maryam Nabizada, Zara Kacar (Vordere Reihe)



Den türkischen Lesewettbewerb in der Städteregion Aachen haben Yusuf Aydemir (1. Platz) und Nesibe Sahin (2. Platz) gewonnen! Zwölf Kinder aus der Städteregion Aachen haben mitgemacht.
Yusuf ist als Sieger nach Köln eingeladen worden. Da hat er an einem Lesewettbewerb bei der Bezirksregierung teilgenommen. Yusuf war ganz schön aufgeregt. Die Regierungspräsidenten Gisela Walsken hat die Kinder persönlich begrüßt! Das war eine große Ehre, denn aus ganz Nordrhein-Westfalen haben Kinder mit gemacht. 2018

Unser Schulpflegschaftsvorsitzender **Frank Schwarz** hat regelmäßig Flaschen zum Aldi/Lidl/Toom gebracht um das Flaschenpfand zu kassieren!
Er hat stolze

195 Euro

Flaschenpfand bekommen! Die können wir jetzt an das Dominic Savio Youth Center überweisen!

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

Hermannschule Stolberg

Wir sammeln Flaschen
für das
Dominic Savio Youth Centre
in Tema Newton, Ghana, Westafrika

Das Dominic Savio Youth Centre gibt es seit 2003. Es ist ein Jugendzentrum für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren. Viele Kinder stammen aus armen Familien Manche Kinder leben auf der Straße und haben noch nie eine Schule besucht. Die Kinder verbringen im Jugendzentrum ihre Freizeit und werden auf die Schule vorbereitet.
Das Dominic Savio Youth Centre ist von der Don-Bosco-Stiftung der Salesianer. Don Bosco war ein italienischer Priester. Er hat von 1815 bis 1888 gelebt. Er hat sich sehr für Jugendliche eingesetzt. Deshalb hat er eine Gemeinschaft von Priestern gegründet, die sich auch heute noch für Jugendliche, die es sehr schwer haben einsetzt. Dominic Savio war ein Priester, der dieser Don-Bosco Gemeinschaft der Salesianer angehörte.

Bitte in der Schule abgeben!

Liebe Eltern,
am letzten Schultag vor den Sommerferien (8.7.2016) **endet der Unterricht** um 10.45 Uhr. Die Betreuung findet nicht mehr statt.
Die Schule beginnt für die Kinder wieder am Mittwoch, dem 24. August um 7.55 Uhr. Alle Kinder haben dann bis 11.35 Uhr Unterricht. Die Betreuung findet statt.
Am Donnerstag 25.8. und am Freitag 26.8. endet der Unterricht für alle Kinder auch um 11.35 Uhr. Die Betreuung findet statt.

Wir wünschen allen Eltern und Kindern wunderschöne Sommerferien!